

Deko-stone

- **Lösemittelfreier, verarbeitungsfertiger Wand- und Deckenspritzputz zur rationellen Beschichtung von Großflächen und Fertigbauteilen im Innenbereich.**

Werkstoff

Verwendungszweck:

Für dauerhafte Innenbeschichtungen im Spritzauftrag. Hervorragend zur rationellen Beschichtung, insbesondere von Treppenhäusern, Großflächen und Fertigbauteilen geeignet. Durch die spritzfertige Konsistenz können sehr hohe Flächenleistungen erreicht werden.

Eigenschaften: Lösemittelfrei, wasser- verdünnbar, umweltschonend, geruchs- arm, wasserdampfdurchlässig und diffusi- onsfähig. Robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag. Leichte Verarbei- tung. Alkaliresistent, daher unverseifbar.

Korngröße: Ca. 1,5 mm.

Bindemittel: Kunstharzdispersion.

Glanzgrad: Matt.

Farbton: Weiß (hoher Weißgrad). Selbstabtönbar mit max. 2% AVA Amphi- bolin Vollton- und Abtönfarbe oder Alpina- color. (Vor dem Abtönen nicht mit Wasser verdünnen.)

Selbstabgetöntes Material untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei kleineren Flächen emp- fiehlt es sich, Deko-stone-Beschichtungen in Weiß auszuführen und im gewünschten Farbton zu überstreichen.

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Deklaration der Inhaltsstoffe: Acrylharz- Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservie- rungsmittel.

Hinweise zum sicheren Umgang

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikalienge- setzes und daher nicht kennzeichnungs- pflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnah- men. Für Kinder unzugänglich aufbewah- ren. Längerer Hautkontakt und Spritzer in die Augen führen zu Reizerscheinungen. Betroffene Stellen sofort ausgiebig mit Wasser spülen.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern bei Pro- blemstoffsammelstellen abgeben. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

57303 (gemäß ÖNORM S 2100). Vollständig eingetrocknete Produktreste können als Bauschutt (Abfallschlüssel- nummer 31409) oder zusammen mit Hausmüll deponiert werden.

EWC / EAK: 08 01 03.

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt!



LZ.-Nr. 293
Nur restentleert ins
Sammelsystem



Packungsgröße:
22 kg



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

Grundanstrich: Primalon Innendispersion extra oder Capatect Putzgrund weiß oder abgetönt mit Alpinacolor oder AVA Amphibolin Vollton- und Abtönfarben im Farbton der Putzbeschichtung.

Schlußbeschichtung: Deko-stone gut aufrühren und unverdünnt verarbeiten.

Nur bei Bedarf mit max. 3% Wasser auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen.

Auftragsverfahren und Arbeitsgeräte:

Deko-stone wird mit geeigneten Spritzgeräten (z. B. Trichterpistole oder Wagner PC 5) aufgebracht. Das Strukturbild ist abhängig von der verwendeten Düsengröße (empfohlene Düsengröße 6 mm) und der aufgetragenen Materialmenge.

Spritzauftrag:

Düse: 6–8 mm / Druck: 3–4 bar

Verbrauch:

Deko-stone: ca. 1,5 kg/m² auf glatten Untergründen (Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).

Capatect Putzgrund oder Primalon Innendispersion extra: ca. 200 bis 250 g/m² auf glatten Untergründen.

Mindestverarbeitungstemperatur:

(Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund): Nicht unter + 5° C verarbeiten.

Trockenzeit:

Bei + 20° C und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocknen. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Werkzeuge in der Arbeitspause unter Wasser aufbewahren.

Bitte beachten:

Durch Verwendung von Natursanden sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf durchgehenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern miteinander vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten.

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 2230, Teil 2 beachten.

Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppen P II und P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV u. P V:

Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben. Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer.

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Primalon Filtergrund grob.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton:

Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200, 1: 5 mit Wasser vermischt.

Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten gründlich anschleifen, entstauben. Ein Grundanstrich mit Primalon Filtergrund grob oder Capalac 2K-Uniprimer 481.

Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Anstriche direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.

Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.

Schimmelpilzbefallene Flächen:

Schimmelbelag mechanisch durch Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Mit Capatop unverdünnt-satt vorstreichen und die Flächen gut trocknen lassen.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken:

Ein isolierender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund grob.

Kleine Fehlstellen: Nach entsprechender Vorarbeit mit DalaproH leicht nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Technische Information: Deko-stone, Stand: April 2007

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach und handwerksgerecht zu prüfen.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Am Kanal 105
Tel. 01 / 20 1 46-0
Fax 01 / 20 1 46-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid / Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 07229 / 87118-0
Fax 07229 / 87118-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0662 / 85 30 59
Fax 0662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen / lbk.
Industriezone 11
Tel. 05232 / 29 29
Fax 05232 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 05522 / 44 6 77
Fax 05522 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 03124 / 25 0 30
Fax 03124 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 40
Tel. 0463 / 36 6 33
Fax 0463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at